

MENSCHEN ENTLASTEN UND DEREN ARBEITSPLÄTZE INTERESSANTER MACHEN

John-Henrik Landwehr, Geschäftsführer
Gerdes + Landwehr Unternehmensgruppe



DAS SAGEN UNSERE KUNDEN

Im Zusammenspiel mit dem Transportleitstand OPHEO von initions disponiert Gerdes + Landwehr seit Februar 2018 auf einem neuen Level – vollautomatische Tourenplanung, digitaler Tachograf und Forecasting-Funktion machen es möglich.

Das Unternehmen

Zum Kundenkreis von Gerdes + Landwehr zählen im Logistik- und Baustoffbereich typischerweise Baustoffproduzenten. „Wir sind spezialisiert auf staubförmige Produkte – also auf alles, was am Bau an zementgebundenen oder kalkgebundenen Produkten benötigt wird“, umreißt John-Henrik Landwehr, Geschäftsführer des Unternehmens, das Tätigkeitsfeld. Gearbeitet wird in Deutschland und den Benelux-Ländern. Insgesamt hundert Fahrzeuge – fast ausschließlich Silo-Fahrzeuge und einige wenige Kipper – sind mit PRO 8275 Driver Terminals und LINK 510 Fahrzeugortungsgeräten ausgestattet.

Die Aufgabe

Gerdes + Landwehr begann bereits 2006, die Vorteile durch WEBFLEET für sich arbeiten zu lassen. „In unserem Geschäft geht es neben dem reinen Transport immer auch um Informationen. Wo sind meine Fahrzeuge? Wie bewegen sie sich? Deshalb arbeiten wir mit WEBFLEET schon sehr lange“, so Landwehr.

Bereits 2008 machte Gerdes + Landwehr erste interne Studien zum Thema Dispositionsunterstützung. Die damals verfügbaren Programme konnten den Disponenten nicht helfen. Erst als mit der zunehmenden Digitalisierung über Remote-Download-Tools Lenk-, Ruhe- und Arbeitszeiten in Echtzeit an jedem Ort zur Verfügung standen, lohnte sich für Landwehr eine erneute Recherche.

Ziel war es, eine dringend notwendige Unterstützung im Bereich der Disposition zu liefern. Landwehr schätzt ein, dass die Disposition im Silo-Bereich noch fast überall wie vor 30 Jahren stattfindet. Bei sechzig Fahrzeugen am Tag ist ein Mitarbeiter nicht mehr in der Lage, tausende Varianten im Kopf zu planen, zu berechnen und zu prüfen.“ Das bedeutet, Optimierungsmöglichkeiten gehen am Ende verloren.

Spezialist im Bereich der
Logistik und Baustoffe

Verfügbare Programme
keine Hilfe für Disponenten



- Unser Service
- Full-Service für Trucks
 - Flottenmanagement
 - 24 h Personal
 - AU - HU
 - JOSAM
 - Ladebo
 - Aufbau
 - Unfallin

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN

Kunden bestellen heute für morgen – Kapazität und Auslastung von zentraler Bedeutung

Die Lösung

Im Februar 2017 gab es dann die erste Kontaktaufnahme mit initions. Nach einer Vorstellung des Transportleitstands OPHEO fiel die Entscheidung bei Gerdes + Landwehr sehr schnell. Neben dem OPHEO Dispo-Cockpit und OPHEO MOBILE, der auf den Driver Terminals von Webfleet Solutions installierten Liefer-App, nutzt Gerdes + Landwehr heute drei OPHEO+ Dienste, die für die Automatisierung der Disposition von zentraler Bedeutung sind: „Da ist zunächst einmal der ixOptimizer, der für die automatische Tourenplanung eingesetzt wird“, erläutert Dr. Stefan Anschütz, Vorstandsmitglied und Gründer der initions AG. „Hinzu kommen Echtzeit-Tachodaten, die wir im Zusammenspiel mit WEBFLEET einsetzen. Und schließlich die Forecasting-Funktion, mit der das Unternehmen vorausschauend planen kann.“

Im Zusammenspiel mit WEBFLEET ist OPHEO in der Lage, minütlich eine komplette Disposition durchzuplanen und zu kalkulieren. „Das heißt, wenn ich das sechzig Sekunden laufen lasse, errechnen die Algorithmen sechzigtausend Dispositionspläne, die sich einem Optimum annähern“, schätzt Landwehr ein. Damit lässt sich über den gesamten Tagesverlauf prüfen, wie der Auslastungsgrad aller Fahrzeuge ist.

WEBFLEET und OPHEO sind vollständig kompatibel

Der Disponent kann in OPHEO nicht nur sehen, wie viel Restlenkzeit der Fahrer zum aktuellen Zeitpunkt noch hat. OPHEO prüft für ihn auch parallel, ob die Planung weiterhin Bestand hat und weist ihn aktiv auf mögliche Lenkzeit-Engpässe hin. Darüber hinaus warnt und informiert es über sich anbahnende Verzögerungen und verspätete Auslieferungen. So kann der Disponent den Kunden informieren oder eine Umplanung vornehmen.

Digitale Lieferscheine und Begleitpapiere entlasten Fahrer

Der Fahrer wird zudem bei seiner täglichen Arbeit spürbar entlastet, da der gesamte Prozess digital abläuft. Nur wenige Statusmeldungen muss er auf seinem PRO Driver Terminal noch bestätigen. Primär geht es darum, ob er an der Entladestelle bereits entladen kann oder noch warten muss. Alle weiteren Statusänderungen werden automatisch über das sogenannte Geo-Fencing erkannt.